

Trägerorganisationen: ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg, Stuttgart; Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel! e.V., Berlin-Stuttgart-Freiburg; Attac Deutschland; Bike for Peace and New Energies e.V., Kaiserslautern; DEAB Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V., Stuttgart; DFG-VK, Stuttgart; EAK Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung Baden-Württemberg, Stuttgart; EAK Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden Bundesverband, Bonn; Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe; Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart; GPI Gesellschaftspolitische Initiative Norbert Vöhringer e.V., Karlsruhe; IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung e.V., Berlin; NaturFreunde Deutschlands, Berlin; Ohne Rüstung Leben e.V., Stuttgart; RIB RüstungsInformationsBüro e.V., Freiburg; Internationaler Versöhnungsbund e.V., Deutscher Zweig.

Oberndorf - Kassel - Berlin

FRIEDEN GEHT!
Staffellauf 2018
gegen Rüstungsexporte
für eine friedliche Welt

05.02.2018

„Frieden geht!“ - Newsletter Nummer 1

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

wir freuen uns, Euch heute den ersten Newsletter zusenden zu können! Die Vorbereitungen für den Staffellauf im Mai und Juni laufen auf Hochtouren: Ob bei Lokal- und Regionalbesprechungen, im Internet auf der Homepage und bei facebook oder im Koordinationskreis - überall sehen wir, wie intensiv und konstruktiv Aktionen und Ideen ausgetauscht und umgesetzt werden. Außerdem ist die Anmeldung inzwischen freigeschaltet. Schön, dass wir mehr und mehr Menschen werden! Schön, dass ihr dabei seid!

Um auch medial noch mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, steht in den nächsten Tagen unsere erste Pressemitteilung an, die zentral, wie auch dezentral von den Regionalverantwortlichen verschickt wird. Im Vorlauf, sozusagen als dezentralen Start des Staffellaufes, findet ab heute eine Foto-Aktions-Woche, bei der wir sehr auf Eure Beteiligung hoffen!

1. Foto-Aktions-Woche ab heute

Sowohl im Anhang als auch auf der Website unter Materialien/Ideen können Plakate mit Slogans wie "Frieden geht - Ich bin dabei" heruntergeladen werden. Wir bitten Euch, diese Schilder auszudrucken und ein Foto damit vor einem Hintergrund oder an einem Ort Eurer Wahl zu machen. Zusätzlich zu den Einzelbildern sind natürlich auch Gruppenbilder der Treffen in dieser Woche herzlich willkommen! Das Bild soll dann zum einen bei facebook hochgeladen werden und eine Verknüpfung zur Seite von Frieden geht hergestellt werden (@frieden geht). Zum anderen (oder wenn ihr kein facebook habt) bitten wir Euch, das Bild an uns zu senden, damit wir es auf die facebook-Seite stellen können bzw. bei Flickr als Pool für die Presse einstellen können. Bitte gebt dann in der Mail auch explizit an, dass wir das Bild zur Werbung für den Friedenslauf verwenden können.

Wir freuen uns auf viele und kreative Bilder aus dem gesamten Bundesgebiet, oder, wenn ihr derzeit unterwegs seid, auch weltweit.

2. Strecke im Detail

Es ist soweit - we proudly present: "die Strecke im Detail"! Ihr könnt nun unter <https://www.gpsies.com/mapUser.do?username=Frieden-geht> den genauen Verlauf der Strecke, wie er geplant ist, einsehen. Wir bitten Euch, die Details der Strecke einzusehen. Es wäre schön, wenn Rückmeldungen zu Abschnitten, die geplant sind, aber so de facto nicht gelaufen werden können, an info@frieden-geht.de gesendet werden. Aber auch bei Streckenabschnitten, die abgelaufen wurden oder bekannt und laufbar sind, hoffen wir auf eine kurze positive Rückmeldung bis zum 20. Februar. Also: Lafschuhe oder Wanderschuhe an und raus auf die Strecke! :-) Viel Freude und gutes Einlaufen!

3. Updates zu Besprechungen

Auch diese Woche finden wieder viele Besprechungen statt: Den Beginn macht heute Abend Kassel (Beginn 18:00), morgen Abend folgt Villingen-Schwenningen und die Region Oberndorf (Beginn 19:30). Am Mittwoch findet um 18:30 in Potsdam das erste lokale Treffen statt. Donnerstag Nachmittag um 15:00 folgt dann eine Lokalbesprechung in Halle (Saale) und schließlich eine letzte Besprechung für diese Woche am Freitag in Freiburg (Breisgau) um 15:00. Alle Termine mit Einladungen stehen auch auf der Homepage unter <https://www.frieden-geht.de/news/>. Abschließend noch ein Ausblick: In Berlin findet am 21. Februar ein Vorbereitungs- und Planungstreffen statt. **[Achtung Korrektur: im per Mail verschickten Newsletter stand noch 26. Februar. Aber das Treffen in Berlin findet am 21. Februar statt!]** Nähere Informationen hierzu folgen!

Sollten noch weitere Veranstaltungen stattfinden, die nicht aufgeführt sind, freuen wir uns auf Eure Rückmeldungen.

4. Inhaltliche Neuigkeiten

Am Samstag, den 3. Februar 2018, gründeten rund 70 Teilnehmer*innen in Freiburg die Kritischen Aktionär*innen Heckler & Koch (KA H&K). Das ganze wurde ausführlich medial begleitet.

Die Kritischen Aktionär*innen Heckler & Koch fordern:

- * Die Transparenz bei allen Waffen-, Finanz- und Personalgeschäften der H&K AG!
- * Die individuelle Veröffentlichung der Gehälter (Grundgehalt und Boni) aller Vorstände und Aufsichtsräte!
- * Die sofortige umfassende Offenlegung der Besitzverhältnisse der H&K AG!
- * Die Zulassung der Vertreter*innen von Medien bei allen Hauptversammlungen von H&K!

* Die Gründung eines Opferfonds aus dem Geschäftsetat der Heckler & Koch AG zur Finanzierung medizinischer und therapeutischer Maßnahmen zugunsten der – Millionen! – Opfer des weltweiten Einsatzes der Kleinwaffen von H&K (Pistolen, Maschinenpistolen, Sturm-, Maschinen- und Scharfschützengewehre sowie Spezialwaffen)!

* Den Stopp aller Altaufträge mit Kleinwaffenlieferungen an „gelbe“ und „rote“ Staaten, wie z.B. Indonesien, Südkorea, Türkei und Katar!

* Den Stopp aller Kleinwaffenexporte an menschenrechtsverletzende und kriegführende Staaten. Nach unserer Definition zählen diese allesamt zu „roten Staaten“ – unabhängig davon, ob sie Mitglied der NATO bzw. EU sind oder nicht (also auch keine Waffenexporte in die USA, nach Frankreich etc.)!

* Die Umstellung der Waffenproduktion auf eine nachhaltige zivile Fertigung im Bereich der Medizin-, Energie- und Umwelttechnik!

Um diese Ziele zu erreichen, werden sie als Kritische Aktionär*innen – und damit als Mitbesitzer*innen des Unternehmens – in den Hauptversammlungen Gegenanträge stellen, sowohl inhaltlicher Art als auch bei Anlass auf Nichtentlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Wir werden zu allen relevanten Themen umfassend Fragen vorbringen, die gemäß Aktienrecht von der Verwaltung beantwortet werden müssen.

Es geht also voller Tatendrang weiter auf und neben der Strecke des Staffellaufs durch Deutschland hin zum großen Abschluss in Berlin! Wir freuen uns über jede*n, die sich einbringen kann, ob beim Lauf oder in der Vorbereitung!

Viel Freude bei der Foto-Aktion diese Woche und eine gute Zeit wünschen Euch

für den KoKreis

Sarah und Max

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen: Wendet Euch einfach an

Sarah Gräber, Stuttgart; oder Max Weber, Berlin.



Per Telefon: 0157 – 35663849 oder **Mail:** info@frieden-geht.de